

Einheit in der Vielfalt – die Wurzeln der europäischen Kultur

Worum es geht

Die grosse Vielfalt der Völker in Europa ist erstaunlich: Zahlreiche Volksgruppen mit unterschiedlichen Sprachen, Bräuchen und Mentalitäten leben auf diesem vergleichsweise kleinen Kontinent. Trotz aller Unterschiede gibt es viele Gemeinsamkeiten, die bis in die Zeit der alten Griechen und Römer zurückgehen. In Kultur und Religion, Politik und Recht-

sprechung, Wirtschaft und Gesellschaft sowie vielen weiteren Lebensbereichen vertreten die Europäerinnen und Europäer ähnliche Auffassungen und Wertvorstellungen. Viele Lebensbereiche sind zudem nach ähnlichen Grundregeln organisiert. Beispiele dafür sind die demokratische Staatsform, die christlichen Feiertage oder die Idee der Menschenrechte.

Was du in diesem Kapitel lernen kannst

- Du kennst die Gründe für die grosse Bevölkerungsvielfalt Europas.
- Du weisst, zu welchen Sprachgruppen die verschiedenen europäischen Sprachen gehören.
- Du kannst begründen, weshalb die europäischen Völker trotz ihrer Vielfalt sehr viele Gemeinsamkeiten haben.
- Du kennst Beispiele der gemeinsamen griechischen, römischen und christlichen Wurzeln Europas.
- Du kannst anhand konkreter Beispiele aufzeigen, wie Menschen aus anderen Kontinenten die Europäerinnen und Europäer wahrnehmen.

Alles klar?

1. Was hat dazu beigetragen, dass wir heute auf einem so kleinen Kontinent wie Europa so viele verschiedene Völker und Nationen antreffen?
2. Nenne je zwei Länder, in denen germanische, romanische, slawische und baltische Sprachen gesprochen werden.
3. Welche Sprache ist eher mit der deutschen Sprache verwandt: Tschechisch oder Isländisch?
4. In Europa haben wir viele grundlegende Wertvorstellungen, Erkenntnisse und Verfahren von den alten Griechen und von den Römern übernommen. Nenne je zwei Beispiele unserer griechischen und römischen Wurzeln.
5. Wie werden Europäerinnen und Europäer von Menschen aus anderen Kontinenten wahrgenommen? Nenne eine positive und eine negative Wahrnehmung. Bist du einverstanden damit?



6. Warum fällt es einer rumänischsprachigen Person einfacher, Spanisch zu lernen als Englisch?
7. Welchen Beitrag leisteten die mittelalterlichen Fürsten und die Kaiser zur Herausbildung einer gemeinsamen europäischen Kultur?
8. Aus welchen beiden politischen Bewegungen entstand die «soziale Marktwirtschaft»?
9. Weshalb ist es gefährlich, die Zugehörigkeit zu einem Volk nur mit Abstammung und Blutsverwandtschaft unter den Mitgliedern zu definieren? Nenne dazu Beispiele aus der Geschichte Europas.